

Online-Shopping in der Weihnachtszeit

Wo verteilt der Weihnachtsmann die meisten Geschenke und wer wünscht sich was?

Der Onlinehändler OTTO hat über neun Millionen Bestellungen aus den letzten drei Weihnachtssaisons ausgewertet und dabei spannende Fakten entdeckt.



JEDE DRITTE BESTELLUNG ÜBER SMARTPHONE UND TABLET
Auf der Couch? In der Bahn? Auf dem Schlitten? Weihnachtseinkäufe über Mobile werden immer populärer: 35 Prozent des Umsatzes auf otto.de kommen heute schon über Smartphone und Tablet.

BIS ZU ZWEI BESTELLUNGEN PRO SEKUNDE
Weihnachten: Rush-Hour im größten deutschen Onlineshop für Fashion und Lifestyle (B2C). Der Weihnachtsmann bekommt dann bis zu zwei Wunschzettel pro Sekunde über otto.de.

Weihnachtsmann auf Geschenke-Liefertour

338€ Deutschland
377€ Bremen

BREMER AN DER SPITZE
Das kleinste Bundesland ist am großzügigsten. Im Schnitt geben die Bremer 377 Euro aus, um Freunde, Familie oder sich selbst zu beschenken.

SMARTPHONES UND TABLETS FÜR BERLIN
Die Berliner geben zur Weihnachtszeit besonders viel beim Kauf von Smartphones (Ø 445 Euro) und Tablets (Ø 416 Euro) aus.

GESCHENK MIT SCHLEUDERGANG
Bremer Männer wollen ein Weihnachtsfest, das sich gewaschen hat. Sie geben durchschnittlich 508 Euro für Waschmaschinen aus (Ø in Deutschland: 455 Euro).

WEIHNACHTEN AUF ZWEI RÄDERN
Die Hessen greifen für das fahrbare Weihnachtsgeschenk gerne tiefer in die Tasche und zahlen durchschnittlich 410 Euro für ein neues Fahrrad.

298€ Jena
280€ Chemnitz
296€ Dresden

JENA, DRESDEN UND CHEMNITZ SIND SPARSAMER
Unter den größten Städten in Deutschland fallen Jena, Dresden und Chemnitz auf: Mit unter 300 Euro ist der Wert des durchschnittlichen Weihnachtseinkaufs hier am niedrigsten.

Ø Städte 347€
Neunkirchen 427€
Männer Neunkirchen 643€

MÜNCHEN? HAMBURG? NEUNKIRCHEN!
Die Kreisstadt im Saarland ist die Weihnachtshoppingmetropole. Im Durchschnitt werden hier 427 Euro für Geschenke ausgegeben. Besonders die Neunkirchner Männer sind mit durchschnittlich 643 Euro die spendabelsten Weihnachtsmänner.

329€ Bayern
338€ Deutschland

NÄCHSTER HALT: WEIHNACHTSBAUM
Zuurrückbleiben, bitte! Die Bayern geben besonders viel für Modelleisenbahnen aus – durchschnittlich 230 Euro. Insgesamt gehört Bayern aber zu den sparsameren Bundesländern und landet auf dem drittletzten Platz.

EIN KÜHLES WEIHNACHTSFEST
Die Baden-Württemberger haben offenbar sehr milde Winter. Jedenfalls sind sie Spitzenreiter beim Kauf von Kühlschränken (Ø 386 Euro).

Die klare Shopping-Queen 2015 ist: der Mann!

Klingt komisch, ist aber so: Es gibt nur acht Städte, in denen Frauen insgesamt mehr ausgeben als Männer: Chemnitz, Dresden, Gera, Homburg (Saarland), Jena, Kiel, Lübeck und Stuttgart. In vielen Produktkategorien geben die Männer mehr Geld aus als Frauen:

